

## Verwaltungsgericht Düsseldorf

Dem Gericht liegen folgende Erkenntnisse vor über die Lage in

### **A l b a n i e n**

#### **Auswärtiges Amt (AA)**

- Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage vom 10. Juni 2015 (Stand: Mai 2015)
- Auskunft vom 10. Februar 2015 – 508-516.80/48306 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 13. November 2014 – 508-516.80/48181 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 13. November 2014 – 508-516.80/48077 – (Roma, Ehrverletzungen, Blutrache, polizeilicher Schutz)
- Auskunft vom 29. Oktober 2014 – 508-516.80/47143 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 9. Oktober 2014 – 508-516.80/48152 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 9. Oktober 2014 – 508-516.80/48180 – (Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 3. Juni 2014 – 508-516.80/48065 – (Blutrachebekämpfung)
- Auskunft vom 30. Mai 2014 – 508-516.80/48000 – (Blutrachegefährdung weiblicher Familienmitglieder, Verifizierungsmöglichkeit von Bescheinigungen zur Blutrache)
- Auskunft vom 28. Februar 2014 an das Bundesamt – 508-516.80/47965 – (Gefährdung wegen Blutrache im Einzelfall; Fälschung von Blutrachebescheinigungen)
- Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage vom 16. Dezember 2013 (Stand: Oktober 2013)
- Auskunft vom 12. Dezember 2013 – 508-9-516.80/47854 – (Bescheinigung des nat. Komitees für Versöhnung, Auflösung einer Verlobung keine Straftat)
- Auskunft vom 5. Juni 2013 – 508-9-516.80/47398 – (Blutrachegefährdung eines blutsverwandten Neffen des Täters)
- Auskunft vom 2. April 2013 an das Bundesamt – 508-516.80/47965 – (Gefährdung wegen Blutrache im Einzelfall, Echtheit einer Bescheinigung)
- Auskunft vom 30. November 2009 – 508-516.80/46197 – (Beendigung eines Blutrachekonfliktes)
- Auskunft vom 29. September 2009 – 508-9-516.80/46980 – (nationales Versöhnungskomitee)
- Auskunft vom 18. Dezember 2008 – 508-516.80/45867 – (Echtheitsprüfung eines Gerichtsbeschlusses, Blutrache)
- Auskunft vom 31. Juli 2007 – 508-516.80/45345 – (Zwangsverheiratung, Ehrenmorde)
- Auskunft vom 31. Juli 2007 – 508-516.80/44676 – (Bescheinigungen betr. Blutrachefehden)
- Auskunft vom 27. Juni 2007 – 508-516.80/45237 – (Kanun-Regeln zur Blutrache)
- Auskünfte vom 30. April 2007 und 26. Juli 2006 – 508-516.80/44676 – (Nationale Versöhnungskommission, Leistungen der staatl. Krankenversicherung)
- Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage vom 7. Februar 2007
- Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage vom 20. Februar 2006
- Auskunft vom 16. September 2005 – 508-516.80/43873 – (zur Blutrache in Albanien allgemein)
- Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage vom 3. Februar 2005,

- Auskunft vom 25. Juni 2004 – 508-516.80/442645 – (Blutrache, Gefährdung männlicher Familienmitglieder)
- Auskunft vom 7. Dezember 2004 – 508-516.80/43259 – (durch Blutrache motivierte Straftaten nach albanischem Recht)
- Auskunft vom 4. August 2004 – 508-516.80/42885 – (kardiologische Operationen, Mitralklappenstenose)
- Auskunft vom 2. April 2004 – 508-516.80/42089 – (Sozialhilfeleistungen an Landwirte und kostenlose Behandlung Behinderter)
- Auskunft vom 29. Januar 2004 – 508-516.80/42161 – (Haftbedingungen)
- Auskunft vom 10. Juli 2003 – RK 10.516.80 – (Kompressionstherapie, Makumar)
- Auskunft vom 3. Juni 2003 – 508-516.80/41036 – (Vermisstenanzeige, Eintragung ins Strafprozessregister)
- Auskunft vom 15. Januar 2003 – 508-516.80/40039 – (Blutrache)
- Auskunft vom 13. Januar 2003 – 508-516.80/39627 – (fehlende Schutzmöglichkeiten vor Blutrache)
- Auskunft vom 23. April 2001 – 508-516.80/34994 – (zur Situation der Polizei)
- Auskunft vom 4. April 2001 – 508-516.80/6 ALB - (zur Behandelbarkeit von Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems, Kosten der Behandlung)
- Auskunft vom 20. Februar 2001 – 514-516.80/35759 – (Staatsangehörigkeit)
- Auskunft vom 30. Januar 2001 – 514-516.80/6 ALB – (zur Behandelbarkeit von Angina Pectoris und Fettstoffwechselstörungen)

## **Deutsche Botschaft Tirana**

- Auskunft vom 2. Dezember 2014 an das VG Düsseldorf (zu neurochirurgischen Behandlungsmöglichkeiten, Notfallversorgung, Versicherungs- und Sozialleistungen)
- Auskunft vom 21. März 2014 (zur Verfügbarkeit von Mirtazapin, Amisulpirid, Lorazepam, Behandelbarkeit psychischer Erkrankungen)
- Auskunft vom 29. März 2013 an das Bundesamt (zur Verfügbarkeit von Lisinopril, Fluspirilen, Omeprazol, Metoprolol, Ibuprofen, Promethazin, Novalgin, Duloxetin, Olanzapin, Chloralhydrat, Glyceroltrinitrat, Behandelbarkeit psychischer Erkrankungen, Zugang zu staatlichen Sozialsystemen)
- Auskunft vom 13. März 2013 an das Bundesamt (zur Verfügbarkeit von Insulin, Amitriptylin, Metformin, Antiphlogistika, Trazepam, Triamcinolon, MRT- und CT-Untersuchungen, Behandelbarkeit von Diabetes mellitus Typ II)
- Auskunft vom 1. Juni 2012 an das Bundesamt (zur Behandelbarkeit einer Posttraumatischen Belastungsstörung)
- Auskunft vom 30. Dezember 2011 (zur Behandelbarkeit von Hypoaldosteronismus)
- Auskunft vom 6. Dezember 2010 an das Bundesamt (allgemein zur medizinischen Versorgung in Albanien)
- Auskunft vom 17. November 2010 (zu Ultraschall- und EKG-Untersuchungen, Verfügbarkeit von Penizillin)
- Auskunft vom 29. Oktober 2008 (zu Behandlungsmöglichkeiten für Alkoholiker, Dialyse)
- Auskunft vom 31. Juli 2007 (zur Verfügbarkeit der Medikamente Clozapin und Zeldox (Ziprasidon))
- Auskunft vom 3. Juli 2006 (Behandelbarkeit von Migräne, Verfügbarkeit der Medikamente Pestadolex und Ibuprofen)
- Auskunft vom 8. März 2006 (Behandelbarkeit von Epilepsie, Verfügbarkeit der Medikamente Ergenyl, Folsäure und Eisendragees, Behandlungskosten)
- Auskunft vom 20. September 2005 (Behandelbarkeit von Diabetes mellitus Typ 1)
- Auskunft vom 15. Juli 2005 (psychiatrische Fachkliniken, Verfügbarkeit der Medikamente Mirtazapin, Risperidon, Lorazepam, Behandlungskosten)

Auskunft vom 24. Februar 2005 an die Zentrale Aufnahme- und Ausländerbehörde Braunschweig (zur kindgerechten Unterbringung zurückgeführter Kinder und Jugendlicher)

Auskunft vom 13. Januar 2005 (zur Möglichkeit, den Marcumar-Gehalt im Blut zu bestimmen)

Auskunft vom 18. November 2004 – 516.80.E – (zur medizinischen Versorgung von Patienten mit schweren Hirnschädigungen und generalisierter Epilepsie)

Auskunft vom 1. November 2004 – RK-516.80.E – (zur Durchführung und Nachsorge von Bypass-Operationen)

Auskunft vom 24. Juni 2004 an das VG Ansbach – RK 10-516.E – (Verfügbarkeit der Medikamente Zeldox, Remergil und Fluanxol zur Behandlung von Schizophrenie)

Auskünfte vom 24. Juni 2004 und 18. Februar 2004 und - RK 10-516.80 E- (Behandelbarkeit bei Hyperprolaktinämie funktioneller Genese, Resektion einer Mammacyste und chronischem Nierensteinleiden)

Auskunft vom 19. Mai 2004 an das VG Stade (Behandelbarkeit einer bestimmten Krebserkrankung, Kosten der Medikamente, die importiert werden müssen)

Auskünfte vom 23. Februar 2004 und 14. April 2004 – RK10.516.80 E – (Behandelbarkeit einer schweren Depression)

Auskunft vom 10. Oktober 2003 – RK 10-516.80 E - (Behandelbarkeit von Krankheiten des Urogenitalsystems)

Auskunft vom 10. Oktober 2003 – RK 10-516.80 – (Behandelbarkeit einer psychischen Erkrankung)

Auskunft vom 3. September 2003 - RK 516.80.E - (zur Behandelbarkeit einer schweren Depression)

Auskunft vom 22. Mai 2003 – RK 5.E-Donau-Riess – (Behandlungsmöglichkeit bei Schizophrenie)

Auskunft vom 30. April 2003 an das Bundesamt – RK 5.E – (Behandelbarkeit einer Mitralklappenstenose und bei Mitralklappeninsuffizienz)

Auskunft vom 28. April 2003 (künstliche Herzklappen, Verfügbarkeit der Medikamente Marcumar, Solatol, Digimerck, Oxazepam, Herphonal, Lorazepam)

Auskunft vom 20. Dezember 2002 an das Bundesamt - RK 5.E-Biba - (Abbrennen der Gebäude des Kreisgerichts und der Staatsanwaltschaft sowie der Rekrutierungsstelle in Shkodra)

Auskunft vom 12. August 2002 (Behandelbarkeit von Diabetes mellitus)

Auskunft vom 27. Februar 2002 - RK20-516.80 E S (Möglichkeit der palliativen Plychemotherapie, Hysterektomie und Adnexektomie)

Auskunft vom 3. Dezember 2001 (Möglichkeit von Tumorlaboruntersuchungen)

Auskunft vom 27. April 2001 - RK 516.80 - (Behandelbarkeit von Krankheiten des Urogenitalsystems)

## **Bundesministerium des Innern**

Erlass vom 11. September 2003 (Anerkennung ausländischer Pässe und Passersatzpapiere, Muster eines albanischen Reiseausweises)

## **Internationale Organisation für Migration (IOM)**

Auskunft vom 30. Juli 2014 (Behandlungsmöglichkeiten in Shkoder für körperlich und geistig Behinderte)

Auskunft vom 20. Juni 2014 (Behandelbarkeit von Epilepsie)

Auskunft vom 2. April 2014 (Arbeitsmöglichkeiten für ungelernte Arbeitskräfte, Unterstützungsmöglichkeiten für Mittellose)

Auskunft vom 11. Juni 2013 (Betreuungs- und Unterbringungsmöglichkeiten für gefährdete Kinder)

Auskunft vom 19. April 2013 (Hilfsmöglichkeiten für Homosexuelle)

Auskunft vom 25. Juli 2012 (Behandlungsmöglichkeiten für AIDS-Kranke mit cerebraler Toxoplasmose)

Auskunft vom 28. Dezember 2010 (Verfügbarkeit von Medikamenten zur Behandlung chronischer Hepatitis B-Virusinfektion)

Auskunft vom 6. Dezember 2010 (Verfügbarkeit von Medikamenten zur Behandlung chronischer Hepatitis B-Virusinfektion)

Auskunft vom 31. Mai 2010 (Verfügbarkeit, Kosten und Zuzahlungen für Cymbalta, Zyprexa, Schmerzmittel und Säurehemmer; öffentliche Gesundheitsversorgung)

Auskunft vom 23. März 2010 (Behandlungsmöglichkeiten von Hepatitis B)

Auskunft vom 22. Dezember 2008 (Lebenshaltungskosten, Mieten, medizinische Versorgung, Schulbesuch)

Auskunft vom 6. Februar 2008 (Behandlungsmöglichkeiten von Sichelzellenanämie, Vorhoftachykardie, Gallensteinen; Nachsorge für künstliche Hüftgelenke; Krankenversicherung)

Auskunft vom 1. August 2006 (Frauenhäuser)

### **Schweizerische Flüchtlingshilfe**

Stellungnahme vom 13. Februar 2013 „Albanien: Posttraumatische Belastungsstörung; Blutrache“ (zur Situation einer alleinstehenden Frau mit Kleinkind, Krankenversicherungen, Blutrache, PTBS)

Stellungnahme vom 10. Februar 2010 „Albanien „Freie Wohnsitzwahl nach Tod des Ehemannes“ (zu zwangsweiser Verheiratung/Wohnsitznahme)

### **amnesty international (ai)**

Report 2013 (Verfahren gegen ehemalige Mitarbeiter des staatlichen Geheimdienstes, Folter und andere Misshandlungen, familiäre Gewalt, Diskriminierung, Recht auf Wohnen)

Report 2011 (Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Menschenhandel, Verfahren gegen ehemalige Mitarbeiter des staatlichen Geheimdienstes, Justizsystem, Folter und andere Misshandlungen, Haftbedingungen, Recht auf angemessenen Wohnraum)

Report 2010 (Gewalt gegen Frauen und Kinder, Menschenhandel, Verfahren gegen ehemalige Mitarbeiter des staatlichen Geheimdienstes, Folter und andere Misshandlungen, Haftbedingungen, Recht auf angemessenen Wohnraum)

Report 2009 (Verfahren gegen ehemalige Mitarbeiter des staatlichen Geheimdienstes, Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Menschenhandel, Folterungen und andere Misshandlungen, Haftbedingungen, Recht auf Wohnraum)

Report 2008 (Strafrecht und internationale Abkommen, Gewalt gegen Frauen und Menschenhandel, Folter und andere Misshandlungen, Haftbedingungen, Wohnsituation)

Jahresbericht 2007 (Gewalt gegen Frauen, Menschenhandel, Misshandlungen durch Polizeibeamte, Haftbedingungen)

### **Wolfgang Stoppel**

Stellungnahme vom 11. November 2005 für das VG Düsseldorf (Zu Fragen der Staatsangehörigkeit einer mit einem Ausländer verheirateten Albanerin)

Gutachten vom 12. Februar 2000 für da VG Mainz (Blutrache, wenn eine Frau gegen den Willen ihrer Familie mit einem Mann zusammenlebt oder ihren Mann verlässt)

Gutachten vom 22. November 1998 für das VG Leipzig (Blutrache, Agitation und Propaganda gegen den Staat [Art. 55 StGB 1977])

Gutachten vom 23. Juli 1997 an das VG Karlsruhe (Straftaten im Zusammenhang mit der Flucht ins Ausland; Amnestien; Todesstrafe; Texte einzelner Artikel des alb. StGB 1995 und des alb. Militär-StGB 1995, Ausstellung von amtlichen Dokumenten)